



**Programm
Internationalen Seminars des Office International
vom 22. bis 25.08.2013 in Berlin**

Thema des Internationalen Seminars des Office:

„Die Leistungen des Kleingartenwesens und ihre wirksame Widerspiegelung in den öffentlichen Medien sowie in Entscheidungen der Politik“ (*Moderation: Armin MATZKE, Präsidiumsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit des BDG*)

Das Internationale Seminar findet in Berlin im Hotel Palace Berlin, Budapester Straße 45, 10787 Berlin, Deutschland, statt und wird in Verbindung mit dem „Europäischen Tag des Gartens“ in den „Gärten der Welt“ sowie in Berliner Kleingartenanlagen durchgeführt.

Donnerstag, den 22. August 2013

bis 13 Uhr	Anreise der Teilnehmer
14.00 bis 16.30 Uhr	Vorstandssitzung des Office International
17.00 bis 19.15 Uhr	Vollversammlung des Office International
20.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen mit den Präsidenten und Vorsitzenden der Ligen

Freitag, den 23. August 2013

9.00 Uhr	Plenum (Simultanübersetzung in Englisch und Deutsch) Begrüßung: Dr. Norbert FRANKE, (<i>Präsident des Bundesverbandes Deutscher Gartenfreunde (BDG)</i>) Chris ZIJDEVELD, (<i>Präsident des Office International</i>) Malou WEIRICH, (<i>Generalsekretärin des Office International</i>)
9.15 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse der Studientagung 2012 in Zürich Ton THUIS (<i>Vizevorsitzender des Niederländischen Kleingärtnerverbandes, Algemeen Verbond van Volkstuinders Verenigen in Nederland, avvn</i>)



Schwerpunkte des Internationalen Seminars in Berlin

Dr. Norbert FRANKE

- 9.45 Uhr Referat zum Thema:
Kleingärten und Kleingärtner im Wandel der Zeit – vom Armengarten zum stadtkulturellen Reichtum
Prof. Dr. Klaus NEUMANN (*Sachverständiger für das Fachgebiet Landschafts- und Naturschutz, insbesondere Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)*)
- 10.30 Uhr *Kaffeepause*
- 11.00 Uhr Referat zum Thema:
Welche Voraussetzungen muss das Kleingartenwesen erfüllen, damit seine Leistungen wirksam öffentlich werden?
Dr. J. H. C. VAN ZANEN (*Bürgermeister der Stadt Amstelveen*)
- 12.00 Uhr Referat zum Thema:
Darstellung des Kleingartenwesens im Spiegel der Medien
Dr. Michael KÜHN (*Bevollmächtigter des ARD-Vorsitzenden*)
- 13.00 Uhr *Mittagspause*
- 14.00 Uhr Referat zum Thema:
Welche Bedeutung wird dem Kleingartenwesen in Politik und Verwaltung zugemessen und wie wird es bei Entscheidungen beachtet?
Christian WEBER (*Präsident der Bremischen Bürgerschaft*)
- 15.00 Uhr **Diskussion** der Referatsinhalte und der Ergebnisse der Züricher Studientagung 2012 in zwei Workshops
(Workshop 1 in Englisch, Workshop 2 in Deutsch)

Thema des Workshops:

„Möglichkeiten und Beispiele einer erfolgreichen Zusammenarbeit von Kleingartenwesens und Medien“

- in Englisch verantw.: Annette MOLL (*Ausbildungsleiterin der Journalistenschule des rbb*)
- in Deutsch verantw.: Walter SCHAFFNER (*Präsident der Schweizer Liga*)



15.45 Uhr *Kaffeepause*

16.15 Uhr **Fortsetzung der Diskussion** in den beiden Workshops

17.15 Uhr **Plenum**

Vorstellung von Projekten aus europäischen Ligen durch die Projektverantwortlichen

Schweiz: 1. Projekt: Ecofaubourgs; 2. Projekt: Aktionsplan der Biodiversität der Schweiz 2013, Walter SCHAFFNER (*Präsident des Schweizer Familiengärtnerverbandes*)

Deutschland: 1. Projekt: Demenzzentrum Sinzheim, Alfred LÜTHIN (*Vorsitzender des Verbandes der Kleingärtner Baden-Württemberg e.V.*)

2. Projekt: Soziales Pilotprojekt Jugend-, Sport und Generationenpark Wathlingen, Rolf Dieter DÜMELAND (*1. Vorsitzender Kleingartenverein Wathlingen e.V.*)

Niederlande: 1. Projekt: Kleingärten als Motor für mehr Grün in Städten; 2. Projekt: Food for life – Projekte für gesunde Ernährung in der Kleingartenanlage „De Hoge Weide“; Wim HOENTGEN (*Geschäftsführer des niederländischen Kleingärtnerverbandes AVVN*)

18.15 Uhr *Bustransfer zum Fernsehturm*

19.00 Uhr *Gemeinsames Abendessen im Berliner Fernsehturm*

Samstag, den 24. August 2013

8.30 Uhr **Workshops**

Möglichkeiten und Beispiele einer erfolgreichen Zusammenarbeit von Kleingartenwesen und Politik

in Englisch verantwortlich: M. Hervé BONNAVAUD (*Präsident der französischen Liga*)

in Deutsch verantwortlich: Ingo Kleist, (*Ehrenmitglied des BDG*)

9.45 Uhr **Zusammenfassung der Ergebnisse der Workshops** durch die Leiter der Workshops

Verantw: Alle Workshopleiter (Darstellung diskutierter Inhalte für die Erarbeitung eines Zukunftspapiers)



10.15 Uhr *Kaffeepause*

10.45 Uhr **Zusammenfassung des Seminars**
Wilhelm WOHATSCHEK, (*Vorstandsvorsitzender des Office International*)

11.05 Uhr **Ableitung von Ansätzen zur Strategiefindung für das Office International auf dem Kongress 2014 in Utrecht**
Ton THUIS

11.25 Uhr **Abschluss des Internationalen Seminars**
Chris ZIJDEVELD